

Beitr. Ent.	Berlin	ISSN 0005-805X
46(1996)1	S. 95-102	15.05.1996

## *Hypena binae* sp. n., eine neue Hypeninae aus Ostafrika aus der Verwandtschaft von *Hypena polycyma* HAMPSON, 1902

(Lepidoptera: Noctuidae)

Mit 10 Figuren

MARTIN LÖDL

### Zusammenfassung

*Hypena binae* sp. n. aus Ostafrika wird beschrieben. Die Adulten, die Seitenansichten der Köpfe sowie die Genitalarmaturen beider Geschlechter werden abgebildet. Die Art wird nahe *Hypena polycyma* HAMPSON, 1902 eingereiht. Eine Checkliste des Subgenus *Hypena* SCHRANK, 1802 der afrotropischen und madagassischen Region wird angeschlossen.

### Summary

*Hypena binae* sp. n. from Tanzania ist described. The male and female adults, the lateral view of the head as well as the genitalia are illustrated. The species is closely related to *Hypena polycyma* HAMPSON, 1902. A checklist of the African and Madagascan species of the subgenus *Hypena* SCHRANK, 1802 is added.

Die Revision der äthiopischen und madagassischen Vertreter der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 (LÖDL, 1994 und 1995) erbrachte zwischenzeitlich eine Zahl von 80 Arten für den Untersuchungsraum. Weitere Arten sind zu erwarten. Besonders die afrikanischen Bergregionen erwiesen sich als artenreich.

Aus Tanzania, Uganda und Malawi wurde in den Beständen des Natural History Museum London (BMNH) eine mit *H. polycyma* HAMPSON, 1902 nahe verwandte Art gefunden, die keiner bisher beschriebenen Spezies zugeordnet werden konnte. Diese neue *Hypena*-Art wird im folgenden beschrieben, die Nomenklatur der Flügelzeichnung folgt LÖDL (1993a). Folgende Abkürzungen wurden verwendet:

II	2. Palpenglied	bl	Bursalänge
III	Palpenendglied	BMNH	The Natural History Museum (= British Museum), London
a	Augenabstand	ey	Augendurchmesser
aeb	Aedoeagusbreite	Flspw	Flügelspannweite
aed	Aedoeagus	gl	Gesamtlänge des ♀-Genitale
ael	Aedoeaguslänge	hm	Strecke Vinculum bis Uncusansatz
AM	Apikalmond	l	Vorderflügelänge
AMS	Apikalmondschaten	NHMW	Naturhistorisches Museum Wien
b	Vorderflügelbreite	NM	Nierenmakel
bb	Bursabreite		

PF	Pfeilflecke	ul	Uncuslänge
Q2	Innere Querlinie	vb	Valvenbreite
Q3	Äußere Querlinie	vl	Valvenlänge
RM	Ringmakel	W	Wellenlinie
SF	Saumflecke	ZSF	Zentrale Symmetriefläche
ub	Uncusbreite		

### *Hypena binae* sp. n.

Typus: ♂, BMNH, London

Locus typicus: Tanzania, Amani.

### Beschreibung

Kopf (Fig. 5-6): Graubraun mit eingestreuten dunkleren Schuppen. Palpen hellbraun mit eingestreuten dunkelbraunen Schuppen. II sehr lang (über 3 mm), gerade vorgestreckt. ey bei beiden Geschlechtern knapp über 1 mm. Fühler beim ♂ doppelt so lang bewimpert wie Fühlergliedbreite, Fühler des ♀ sehr kurz bewimpert. Relationen: II : III = 2,7; ey : a = 1,2. Thorax und Abdomen: Thorax mittelbraun oder graubraun, Abdomen hell graubraun mit nur angedeuteten, dunklen Wimpernschöpfen auf den ersten Tergiten. Körper bei ♂ und ♀ mittelbreit.

Flügel: Flspw = 26 - 27 mm; l : b = 1,7 - 1,75. Flügelschnitt schlank, Apex nicht prominent, Außenrand des Vorderflügels deutlich konvex. Grundfarbe der Vorderflügel graubraun, beim ♀ kontrastreicher und mit deutlicher Verdunkelung der ZSF bis zur Flügelwurzel. AM sehr deutlich, hell ockergrau ohne besondere PF, nur leicht gestromt. AM gestuft mit dunkelbraunem AMS der besonders das costale Drittel des Saumfeldes verdunkelt. Bei beiden Geschlechtern sind im dunklen AMS zwei schwarzbraune Querstriche erkennbar. W durch kleine dunkle Flecken nur angedeutet. Costalbereich gestromt. Q3 undeutlich, beim ♀ als dunkelrotbraune, gezackte, schräge Linie ausgeprägt, die im unteren Viertel stark wurzelwärts abknickt. Hell ockergrauer Basalwisch, der parallel zum Hinterrand des Vorderflügels verläuft beim ♀ ausgeprägt. NM als zwei schwarze Punkte, RM als einfacher schwarzer Punkt ausgebildet. SF als kleine, schwarze, schmale Halbmonde vorhanden. Hinterflügel einfarbig graubraun.

♂-Genitale (Fig. 7-9): Valven schlankoval, flach. Sacculusbereich mit prominentem, stark beborstetem, halbmondförmig abgerundetem Höcker, der tief in den eigentlichen Sacculus einschneidet. Halbmondclappen sehr schmal, direkt vor dem Sacculushöcker liegend. Besonders der ventrodistale Bereich der Valven stark beborstet. Vinculum derb, dick und abgerundet. Juxta mit deutlich ausgebildeten, distinkten Eiflächen und auffälligem, proximal weisendem Spitz. Krone deutlich abgesetzt und zugespitzt. Anellusbezähnelung fein. Uncus groß, derb, mit besonders auffälliger Ausbuchtung am Ventralrand. Uncushaken sehr kräftig und lang, senkrecht nach unten weisend.

Der aed groß und kräftig, mittelstark gekniet (Öffnungswinkel 130°). Shark-teeth als deutlich abgesetztes, lateral orientiertes Bündel sehr dichter, kleiner Zähne. Vesica mit mehreren Cornuti-Feldern. Besonders deutlich ist ein dorsal orientiertes Zähne-Feld und ein länglicher "Rasen" feiner Spikel.

Relationen: ul : ub = 2,4; ul : hm = 0,3; vl : vb = 2,3; vl : hm = 0,87; ael : aeb = 5,1.

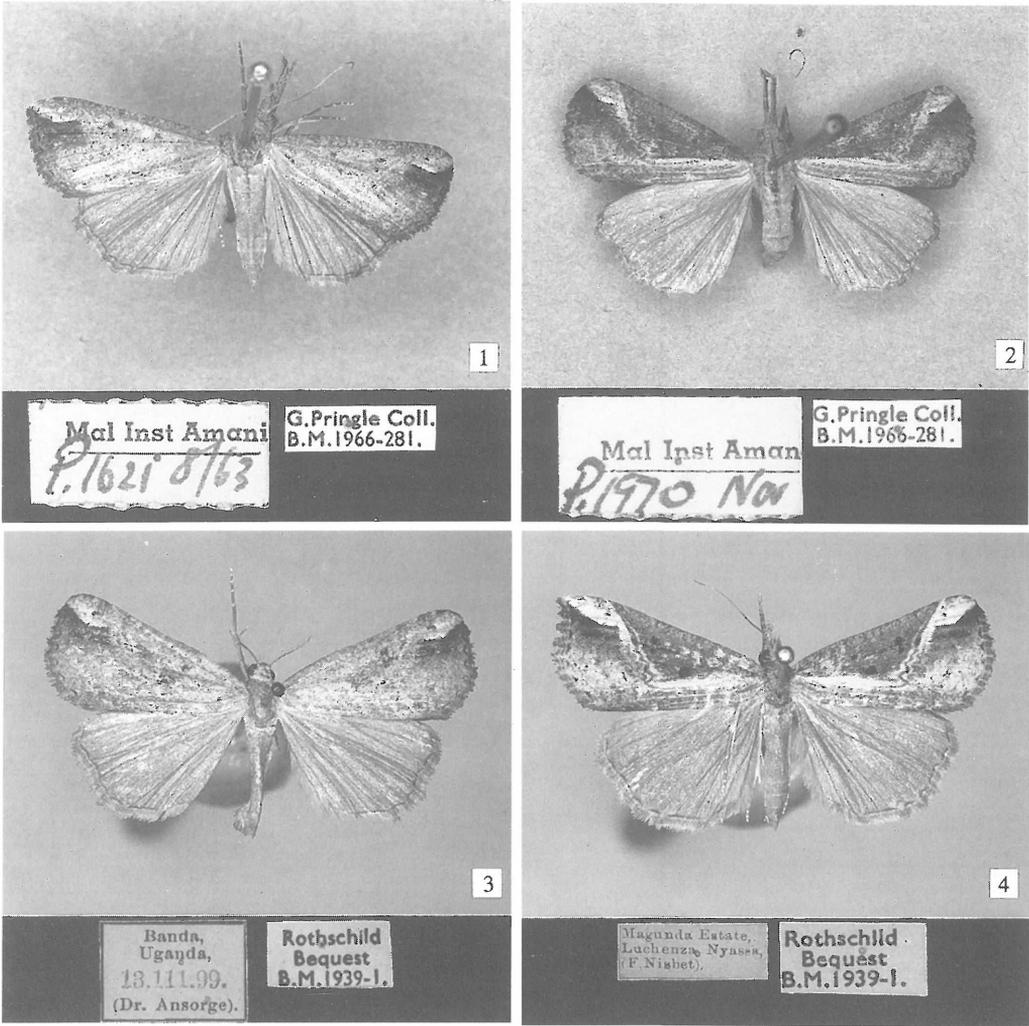


Fig. 1-4 *Hypena binae* sp. n.: 1 Holotypus ♂ (BMNH); 2 Paratypus ♀ (BMNH); 3 ♂ (BM gen. s. l. no. 15345) (BMNH); 4 ♀ (BM gen. s. l. no. 15343) (BMNH).

♀-Genitale (Fig. 10): Genitale lang und mit deutlich abgesetztem Bursasack. Ostium stark gerieft, breit pokalförmig. Ductus bursae kurz (1 mm lang), im proximalen Teil gewunden und stärker gerieft als im distalen Abschnitt. Bursa lang, sackförmig, im proximalen Teil erweitert. Signum in Form eines kleinen Zähnenfeldes in der Mitte der Bursa. Im Schulterbereich der Bursa feinste Zählung vorhanden. Ductus seminalis entspringt im distalen Zehntel der Bursa.  $gl = 7,5$  mm. Bei Exemplaren ohne Spermatophore wurde eine  $gl$  um 6,5 mm ermittelt. Relation:  $bl : bb = 4$  (beim Paratypus), bei Exemplaren ohne Spermatophorenbesetzung etwa 3,6-3,8.



5



6

Fig. 5-6 *Hypena binae* sp. n.: 5 Holotypus ♂, Kopf von lateral. Maßstab 1 mm; 6 Paratypus ♀, Kopf von lateral. Maßstab 1 mm.

**Derivatio nominis:** Die Art widme ich in freundschaftlicher Verbundenheit und zum Abschluß ihres Studiums meiner Kollegin Frau Mag. Dr. SABINE GAAL, Wien.

**Untersuchtes Typenmaterial:**

Holotypus (Fig. 1): ♂, [TANZANIA], Mal Inst Amani, P.1621 8/63, G. Pringle Coll., B.M.1966-281., BM gen.sl.no. 15328 (Lödl Gen.Präp.Nr. 534) (BMNH). Paratypus (Fig. 2): TANZANIA: 1 ♀, Mal Inst. [Amani] Aman [sic], P.1970 Nov, G. Pringle Coll., B.M.1966-281., BM gen.sl.no. 15329 (Lödl Gen.Präp.Nr. 535) (BMNH).

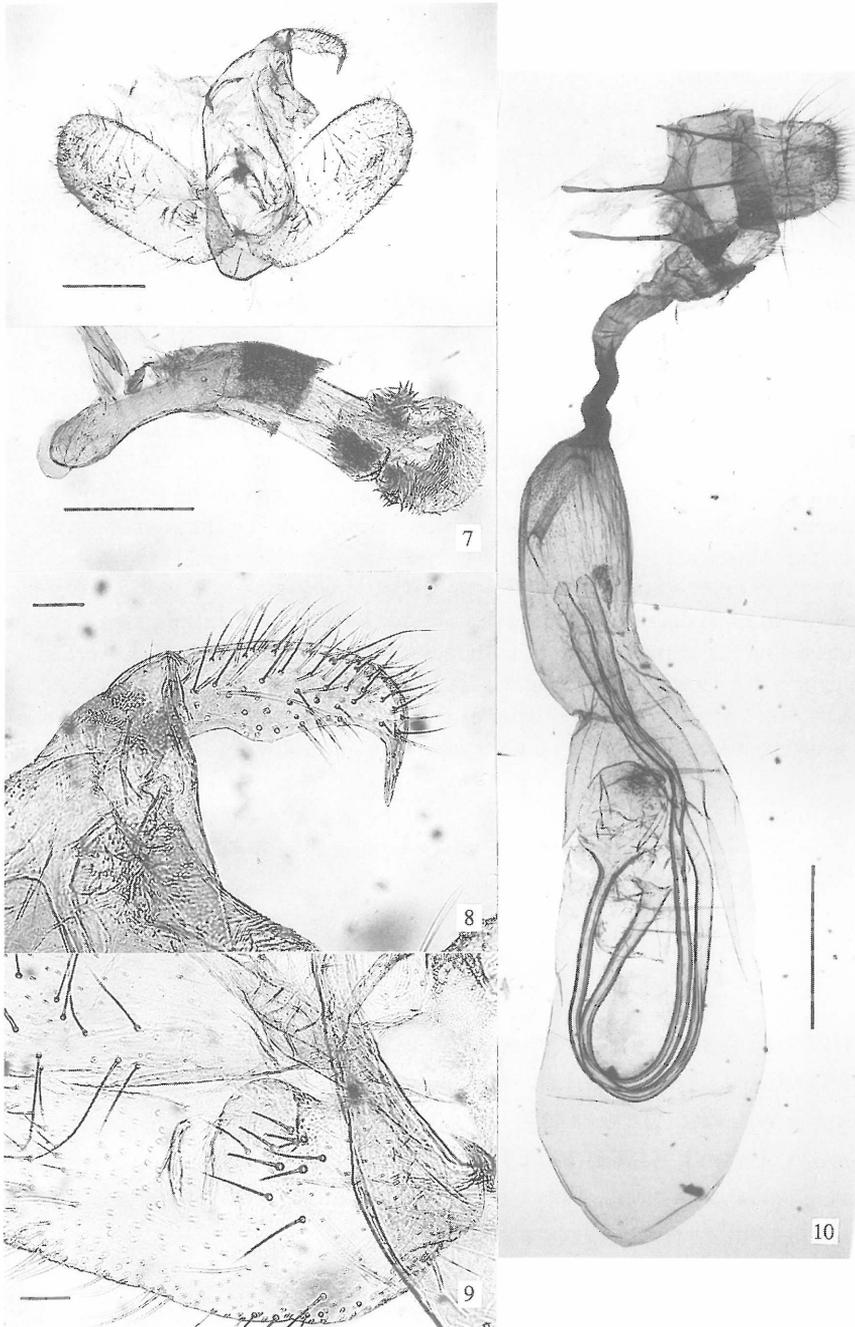


Fig. 7-10 *Hypena binae* sp. n.: 7 Holotypus, ♂ Genital, BM gen. s. l. no. 15328. Maßstab 0,5 mm; 8 Holotypus, ♂ Genital, BM gen. s. l. no. 15328, Uncus. Maßstab 0,1 mm; 9 Holotypus, ♂ Genital, BM gen. s. l. no. 15328, linker Sacculus. Maßstab 0,1 mm; 10 Paratypus, ♀ Genital, BM gen. s. l. no. 15329. Maßstab 1 mm.

**Weiteres Material:**

UGANDA: 1 ♂, Banda, 13. 111.[sic] 99., Dr. Ansorge, Rothschild Bequest B.M. 1939-1. (Fig. 3); 1 ♀, Kiorbezi, Unyoro, 4.I.98, Dr. Ansorge, Rothschild Bequest B.M. 1939-1. (BMNH). MALAWI: 1 ♀, Magunda Estate, Luchenza, Nyassa, F. Nisbet, Rothschild Bequest B.M. 1939-1. (Fig. 4) (BMNH).

**Diskussion**

Die neue Art ist von verschiedenen Fundorten aus Ostafrika bekannt geworden. Sie steht innerhalb des artenreichen Subgenus *Hypena* nahe der Arten *H. polycyma* und *H. evamariae* LÖDL, 1994. Bei allen bekannten Exemplaren ist der Verlauf von Q3 als sehr charakteristisch anzusehen, die Genitalorgane definieren das neue Taxon im ♂-Geschlecht ebenfalls sehr gut. Die ♀♀ aus Uganda und Malawi erwiesen sich, vermutlich durch die fehlende Spermatophore, als etwas abweichend. Erstens sind ihre Genitale kürzer, und zweitens ist der Bursasack nicht so gedehnt wie beim einzigen ♀ Paratypus aus Amani. Eine besondere Dehnung dieses Bursasackes dürfte sich durch die Spermatophoren-Doppelbesetzung ergeben. Obwohl für den Autor kein Zweifel an der Konspezifität des erwähnten Materials besteht, wird auf die Eingliederung der Exemplare aus Uganda und Malawi (Fig. 3-4) in die Paratypenserie verzichtet. Als typische Merkmale des ♀ Genitaltraktes können somit der pokalförmige Ostiumsbereich, die stufige Ausbauchung des Bursasackes direkt nach der Einmündung des Ductus bursae, das zentral gelegene Signum sowie der gewundene Ductus bursae vor der Einmündung in die Bursa angesehen werden.

Der Abgrenzung der Untergattung *Hypena* ist in LÖDL, 1994: 387 ff. breiter Raum gewidmet. Das anschließende Verzeichnis enthält alle bisher für die Äthiopis und Madagassis beschriebenen Arten der genannten Untergattung in einer systematischen Reihung.

**Verzeichnis der bisher aus der Äthiopis und Madagassis nachgewiesenen Arten der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s. str.**

[Die Arten werden, nach bisherigem Erkenntnisstand, zu Artgruppen gegliedert.]

**Subgenus *Hypena* SCHRANK, 1802**

*obsitalis* (HÜBNER, [1813]) [Pyralis] (Samml. Europ. Schmett. 6: pl. 25, figs 164, 165, 179).

*vulgatalis* WALKER, [1859] 1858 (List Spec. Lep. Ins. Coll. B.M. 16: 82).

= *palpitralis* WALKER, [1859] 1858

= *disclusalis* WALKER, [1866] 1865 Syn. ? (Dieses Taxon muß mit ziemlicher Sicherheit in die Untergattung *Jussalypena* LÖDL, 1994 transferiert werden; der ♀ Holotypus und insbesondere sein Genitale sind in einem schlecht interpretierbaren Zustand.)

*commixtalis* ZELLER, 1852 Nom. dub. (Lep. Micr. Wahlberg Caffr.: 8).

*striolalis* AURIVILLIUS, 1910 (Wiss. Erg. Schwed. Zool. Exp. 9: 37, pl. 2, fig. 7).

= *reticulata* BETHUNE-BAKER, 1911

*saltalis* SCHAUS, 1893 (Coll. Sierra Leone Lep.: 40, pl. 3, fig. 14).

*raiedi* LÖDL, 1994 (Ann. Naturhist. Mus. Wien 96B: 410, figs 45, 53, 59).

- frappieralis* GUENÉE, 1862 (Notes l'Ile Réunion: 56).
- muscosoides* POOLE, 1989 (Lep. Cat., fasc. 118 Noct.: 528).  
 = *muscosa* JOANNIS, 1932 (nec DRUCE, 1890) (Lép. Hét. Mascareignes: 436).  
 = *turlini* GOSSERIES, 1989
- senialis* GUENÉE in BOISDUVAL & GUENÉE, 1854 (Hist. Nat. Ins. 8: 30).  
 = *potamistis* HAMPSON, 1902
- cherylae* LÖDL, 1995 (Trop. Lep.: im Druck)
- binae* sp. n.
- polycyama* HAMPSON, 1902 (Ann. S. Afr. Mus. 2: 429).
- evamariae* LÖDL, 1994 (Entomol. Z. 104(6): 105, figs 1-6).
- mariachristinae mariachristinae* LÖDL, 1995 (Entomol. Z. 105(1/2): 17, figs 1-8, 15-16).
- mariachristinae biocensis* LÖDL, 1995 (Ann. Naturhist. Mus. Wien 97B: 262, figs 3, 4, 8, 12, 126, 259, 496).
- padelekorum* LÖDL, 1995 (Entomol. Z. 105(15): 308, figs 1-8).
- phricocyama phricocyama* FLETCHER, 1961 (Ruwenzori Exp. 1952 I(7): 239, figs 61-62, 110, 112).
- phricocyama melanolivida* LÖDL, 1995 (Ann. Naturhist. Mus. Wien 97B: 273, figs 29, 30, 32, 36, 39, 140, 275, 500).
- arenbergeri* LÖDL, 1994 (Ann. Naturhist. Mus. Wien 96B: 424, figs 70, 79, 99).
- ovalimacula* LÖDL, 1995 (Entomol. Z. 105(12): 245, figs 1-5).
- grandecomorensis* LÖDL, 1994 (Ann. Naturhist. Mus. Wien 96B: 430, figs 93, 98, 102-103, 106-107).
- varialis* WALKER, [1866] 1865 (List Spec. Lep. Ins. Coll. B.M. 34: 1136).  
 = *contortalis* MABILLE, 1880
- kallipygae* LÖDL, 1994 (Ann. Naturhist. Mus. Wien 96B: 421, figs 73, 78, 84-87).
- viridifascia* FLETCHER, 1963 (Expl. Parc Nat. Albert 2/15/2: 114, fig. 25).
- euprepes* FLETCHER, 1961 (Ruwenzori Exp. 1952 I(7): 240, fig. 63).
- reginae* LÖDL, 1995 (Trop. Lep. 6(1): 53, figs)
- albirhomboidea* A.E. PROUT, 1921 (Bull. Hill Mus. I: 132, pl. 17, fig. 14).
- scotina* FLETCHER, 1961 (Ruwenzori Exp. 1952 I(7): 242, figs 66-67, 109).
- porphyrophaes* FLETCHER, 1961 (Ruwenzori Exp. 1952 I(7): 241, figs 73, 115).
- martinae* LÖDL, 1993 (Entomol. Z. 103(24): 453, figs 1-5).

*obacerralis* WALKER, [1859] 1858 (List Spec. Lep. Ins. Coll. B.M. 16: 53).

= *longipalpalis* GUENÉE, 1862

= *ferriscitalis* WALKER, [1866] 1865

= *comes* BUTLER, 1882 Syn. ?

= *sordida* ROTHSCHILD, 1921

*ophiusinalis* MABILLE, 1879 (Bull. Soc. philomath. Paris 7/3: 142).

*aridoxa* FLETCHER, 1961 (Ruwenzori Exp. 1952 I(7): 240, figs 64-65).

*recurvata* HAMPSON, 1909 (Trans. zool. Soc. London 19: 116, pl. 4, fig. 27).

### Danksagung

Gedankt sei Kollegen MARTIN HONEY (BMNH, London) für die Ausleihe des Materials und meinem Freund, Ing. RAIED KERBACI (NHMW, Wien), für die Anfertigung der Fotos.

### Literatur

LÖDL, M. 1993a: Die Flügelzeichnung der Gattungsgruppe *Hypena* SCHRANK 1802 (Lepidoptera: Noctuidae). - Entomol. Z. 103(4): 54-62.

LÖDL, M. 1993b: *Hypena martinae* sp. n., eine neue Hypeninen-Art aus dem äquatorialen Afrika (Lepidoptera: Noctuidae). - Entomol. Z. 103(24): 453-459.

LÖDL, M. 1994: Revision der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s. l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 1 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). - Ann. Naturhist. Mus. Wien, 96B: 373-590.

LÖDL, M. 1995: Revision der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s. l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 2 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). - Ann. Naturhist. Mus. Wien, 97B: 255-393.

### Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. MARTIN LÖDL

Naturhistorisches Museum Wien

Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: [Hypena binae sp. n., eine neue Hypeninae aus Ostafrika aus der Verwandtschaft von Hypena polycyma Hampson, 1902 \(Lepidoptera: Noctuidae\). 95-102](#)